

## Vielfältig engagiert für sozial gerechte Welt Katholische Arbeitnehmer wählen neuen Vorstand in Rottenburg

Ernst Bodenmüller, ist erneut zum Vorsitzenden des Diözesanverbandes der Katholischen Arbeitnehmer-bewegung –KAB- gewählt. Der dynamische Seniorexperte mit viel internationaler Erfahrung freut sich: „Die KAB ist eine großartige Bewegung, die es in 47 Ländern auf der Welt gibt. In vielfältigen Aktivitäten setzen sich die Mitglieder für die Verbesserung der Situation der Arbeitnehmer weltweit ein. Hier mitzuhelfen erfüllt mich mit großer Freude.“



Ebenso im Amt bestätigt wurde Irmtraud Hagel, stellvertretende Diözesanvorsitzende. Die Familienfrau schätzt an der KAB, dass hier Menschen sich nicht zu irgendeinem Hobby treffen, sondern bewusst verbinden im sozialen Engagement aus christlicher Überzeugung und über den eigenen engeren Wirkungskreis hinaus politische Kraft entfalten. Sie setzt sich besonders für den freien Sonntag ein. „Dieses kulturelle Erbe

darf nicht dem Kommerz geopfert werden.“

Wiedergewählt wurde auch die zweite stellvertretende Vorsitzende Christa Wolpert. Der gelernten hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin liegt die Mitgliedergewinnung am Herzen. Sie beteiligt sich aktiv an der Kampagne. „Unverzichtbar sind Aktionen, um Ungerechtigkeiten und Missstände anzusprechen.“



Neu einarbeiten will sich Susanne Hirschberger, Betriebswirtin aus Grafenau. „Es braucht einen starken Verband als Stimme der Benachteiligten, betonte sie bei ihrer Vorstellung. Sie wurde als dritte stellvertretende Diözesanvorsitzende gewählt, nachdem sich kein Mann als gefunden hat.



Klaus Bok aus Nordstetten übernimmt für vier Jahre die Aufgabe des Kassiers: „Ich werde mich in den Diözesanvorstand einbringen, da ich gewohnt bin Verantwortung zu übernehmen.“ Er möchte sich für eine stärkere Mitarbeiterbeteiligung in den Betrieben einsetzen.

Neuer Präses wird ab 2017 Diakon Matthias Schneider aus Rottenburg. Der ständige Diakon ist seit 2010 für die katholische Sozialarbeit in der Stadt Rottenburg verantwortlich und in dieser Funktion in vielen Gremien verantwortlich tätig. Von 2002 bis 2010 war er Bezirkspräses in Hohenlohe und hat dort den KAB Stammtisch für Betriebsräte mit gegründet. „Seit über 30 Jahren bewegen mich in meinem Leben die Themen Arbeit, Sozialpolitik, Arbeitnehmersvertretung und Familie.“







Zur stellvertretenden geistlichen Leiterin wurde Gemeindefereferentin Beate Fischer aus Leinzell gewählt. „Zu jeder Zeit und überall sind Menschen auf der Suche nach einer spirituellen und gesellschaftlichen Heimat, wo sie Unterstützung und Solidarität erfahren.“ Ihr ist wichtig Räume zu schaffen, wo junge Menschen die Chancen und Unterstützung, die die KAB bietet, wahrnehmen und annehmen können.

Zusätzlich wurden Sachbereichsverantwortliche gewählt.

Rudolf Weissnar für die Betriebsarbeit. Weissnar, Maschinenbauingenieur und freigestellter Betriebsrat stellt fest: „In nie dagewesener Veränderungsfrequenz müssen sich abhängig Beschäftigte anpassen und mit neuen Arbeitsmethoden klar kommen.“ Er arbeite gerne daran, Austauschmöglichkeiten zu schaffen. Betriebsarbeit sei eine Kernaufgabe der Katholischen Arbeitnehmerbewegung.



Für Internationales ist Susanne Lutz zuständig. Seit 2007 arbeitet sie bereits im internationalen Team mit. „In einer Partnerschaft geht es in erster Linie um Begegnung und Dialog, um gegenseitigen Respekt und Anerkennung und um den Austausch zwischen den Kulturen.“ Sie setzt sich gerne mit anderen zusammen in einer christlichen Gemeinschaft für mehr soziale Gerechtigkeit ein.

Bei Dr. Bernhard Krismer werden weitere vier Jahre die Fäden der Familienarbeit zusammen laufen. „Kinder gelten in Deutschland nach wie vor als Armutsrisiko, insbesondere für Alleinerziehende.“ Mit dem Arbeitskreis Junge Familie hat er sich zur Aufgabe gemacht die politischen Rahmenbedingungen für Familien zu bewerten und für die Belange von Familien einzutreten.“ Ich möchte mich mit ganzer Kraft für eine attraktive KAB – vor allem auch für Familien- einbringen.“



Klaus Röhrle ist verantwortlich für Gesundheits- und Pflegepolitik. „Mitsprache bei geplanten Änderungen im Bereich der Gesetzlichen Krankenversicherung und in der Pflege ist mein persönliches Ziel.“ Er wünscht sich, dass aus jedem Bezirk Vertreter im Arbeitskreis mitarbeiten.

Ursula Nickel aus Stuttgart zeichnet in Zukunft verantwortlich für die diözesane Seniorenarbeit. Die Rentnerin war früher international als Europa- und Generalsekretärin der Landjugendbewegung tätig. Bis 2013 war sie Referentin beim Caritasverband und arbeitete als Übersetzerin. „Ich möchte die Anliegen der Senioren in die KAB und über die KAB in die Gesellschaft einbringen.“



Anna Schonter aus Schwäbisch Gmünd wird sich verstärkt der Frauenarbeit zuwenden. „Das Engagement in der KAB ist eine Bereicherung, ich gestalte gerne.“ Dabei kann sie auf ein reichhaltige Erfahrungen in der Frauenarbeit auf der Bezirksebene zurück greifen.





Der Kreis der Sachbereichsverantwortlichen wird verstärkt durch:

Albert Specht, erfahrener KAB Aktivist „ Gerechter Lohn und Sicherung des Arbeitsplatzes sind wichtige Anliegen. Genauso wichtig ist die Gestaltung menschlicher Beziehungen am Arbeitsplatz. Neu hinzu kommt in der wirtschaftlichen Diskussion die ökologische Verantwortung.“



Gisela Diegelmann, die bereits seit 2007 dem Vorstand angehört und in den letzten Jahren für die Schöntaler Bildungswochen der Senioren verantwortlich zeichnet. Sie vertritt die KAB im „Forum Katholische Seniorenarbeit“ der Diözese Rottenburg Stuttgart, und ist dort gewähltes Mitglied im Vorstand.

Susanne Manz aus Ulm-Einsingen. Sie hat von 2000 bis 2011 aktiv im Arbeitskreis Junge Familien mitgearbeitet. „Ich möchte meine ‚Talente‘ dafür einbringen , die KAB als einen attraktiven , ansprechenden Verband erfahrbar zu machen.“ Ihr ist wichtig, die KAB , ihre Positionierung und ihr soziales Engagement in der Gesellschaft präsent zu machen.

Last but not least stellen sich Rudolf Rupp, langjährig verdienter Leiter der KAB Seniorenarbeit und Jörg Teufel, Bezirksvorsitzender aus Reutlingen, als Kassenprüfer zur Verfügung.